

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau	27.04.2021

Planungsprozess Stadtbank Haan

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die in den vergangenen Wochen durchgeführte Bemusterung eines neuen Stadtbankmodells führte zu einer umfangreichen Presseberichtserstattung und damit einhergehend zu vielen Anfragen von Haaner Bürgerinnen und Bürgern den Planungsprozess betreffend. Aus diesem Grund sieht die Verwaltung nun die Notwendigkeit gegeben diesen Prozess noch einmal zusammenfassend darzustellen.

Zum Verständnis des Planungsprozesses zunächst einige Begriffsbestimmungen:

- 1. Stadtbank:** Der Begriff „Stadtbank“ bezeichnet im Planungsprozess die neuen, freistehenden Bänke für den Innenstadtbereich. Dieser Banktyp ist in erster Linie für die Fußgängerzone sowie den Neuen Markt vorgesehen, könnte aber auch an jedem anderen Ort in der Innenstadt platziert werden. Freistehende Bänke können mit geringem planerischem Aufwand dort platziert werden, wo sich der entsprechende Bedarf ergibt. Sowohl die Anzahl der Bänke als auch die Ausrichtung können leicht variiert werden. Eine komplette Demontage dieser Bänke, z.B. zur Kirmeszeit, ist möglich.
- 2. Sitzauflage:** Mit „Sitzauflage“ werden die auf den Einfassungen der Hochbeete vorgesehenen Sitzgelegenheiten bezeichnet. Diese Sitzauflagen sind ein integraler Bestandteil der Gestaltung der Hochbeete und damit ein wichtiges Entwurfsdetail des IB Krafraum. Im Vergleich zur Stadtbank sind die Sitzauflagen zwar wenig variabel verwendbar, bieten aber aufgrund ihrer Positionierung am Rand der Hochbeete eine hohe Aufenthaltsqualität.
- 3. Parkbank:** Für die Möblierung des denkmalgeschützten Park Ville d’Eu

musste eine Parkbank gefunden werden, welche neben den vom Seniorenbeirat formulierten Kriterien auch die denkmalpflegerischen Anforderung des LVR (Amt für Denkmalpflege im Rheinland) erfüllt. Dieses Bankmodell ist ausdrücklich nicht zur Verwendung außerhalb des Park Ville d'Eu vorgesehen.

4. **Sondermodell:** In Anlehnung an die Sitzauflagen und im Einklang mit dem Gestaltungsleitfaden wurde ein Sondermodell „Hockerbank“ entwickelt und am Zugang zum Park Ville d'Eu von der Kaiserstraße installiert. Dieses Sitzangebot schafft den gestalterischen Übergang von der historisierenden Parkbank zu den zeitlosen Sitzauflagen der Hochbeete.

Beschreibung und Chronologie des Planungs- und Beteiligungsprozesses

Im Folgenden wird der zeitliche und inhaltliche Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses zum Thema Bänke beginnend mit den ersten Konkretisierungen des Siegerentwurfs des freiraumplanerischen und städtebaulichen Wettbewerbs des IB Krafraum in Form von Entwurfsplanungen für den Park Ville d'Eu und dem Alten Kirchplatz zusammenfassend und stark verkürzt dargestellt:

- **26.03.2019:** Die jeweiligen Entwürfe und Gestaltungsdetails zu den Teilmaßnahmen "Alter Kirchplatz" und „Park Ville d'Eu" wurden einschließlich der Parkbank und der Grundkonzeption der Sitzbankauflagen auf den Hochbeeten am Alten Kirchplatz öffentlich im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr** vorgestellt.
- **04.06.2019:** Ortstermin im öffentlichen Teil des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr** auf dem Alten Kirchplatz und im Rahmen dessen eine Bemusterung der seniorengerechten Parkbank für den Park Ville d'Eu. Anwesend war auch das IB Krafraum, welches zu der vorgeschlagenen Parkbank ausführte, dass dieses Modell alle Anforderungen der Seniorengerechtigkeit erfülle. Des Weiteren wurde seitens IB Krafraum dargelegt, dass es aus denkmalrechtlichen Belangen erforderlich ist im Park Ville d'Eu von der einheitlichen Innenstadtmöblierung abzuweichen.
- **18.06.2019:** In der **Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK** wurden die Parkbänke für den Park Ville d'Eu sowie die Sitzauflagen für die Hochbeete auf dem Alten Kirchplatz thematisiert. Während man hier bezüglich der Parkbank zu einem Konsens kam, wurde bezüglich der Sitzauflagen seitens des Seniorenbeirats angeregt diese, zumindest teilweise, mit Rückenlehnen zu versehen. Seitens des IB Krafraum wurde mitgeteilt, dass diese Anregung bereits aufgenommen und die Planung entsprechend geändert wurde.
- **25.06.2019:** Der Bericht über das Beratungsergebnis der Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK wurde in der weiteren Beratungsfolge öffentlich im **Haupt- und Finanzausschuss** eingebracht.
- **Juni-Juli 2019:** Im Zuge der weiteren Planung wurde der Entwurf in eine Ausführungsplanung übersetzt und die Stadtbank unter Berücksichtigung der

Eingaben aus der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK konzipiert.

- **Juli 2019:** Das Bankmodell „Stadtbank“ (Design IB Krafraum) wurde Mitgliedern des **Gestaltungsbeirats** der Stadt Haan vorgestellt und von diesen zur Umsetzung empfohlen.
- **20.11.2019:** Die Stadtbank wurde in **der Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK** skizziert und der Entwurf der Stadtbank den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt.
- **26.11.2019:** Bericht der Verwaltung zum Stand der Objektplanung InHK einschließlich der Stadtbank und Beratung im öffentlichen Teil des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**.
- **03.12.2019:** Bericht der Verwaltung zum Stand der Objektplanung InHK einschließlich der Stadtbank und Beratung im öffentlichen Teil des **Haupt- und Finanzausschusses**.
- **Dezember 2019:** Da kein Vertreter des **Seniorenbeirats** in der Sitzung der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK am 20.11.2019 anwesend war, wurde der Stand der Objektplanung und die weitere Vorgehensweise mit diesem im Dezember erörtert. Zu diesem Zeitpunkt gab es keine weiteren Eingaben zur Sitzauflage am Alten Kirchplatz. Seitens der Verwaltung wurde bestätigt, dass die Objektplanung entsprechend einer früheren Anregung mindestens für einen Teil der Sitzauflagen neben den vom Seniorenbeirat geforderten Rückenlehnen auch Armlehnen beinhaltet.
- **10.12.2019:** Bericht der Verwaltung zum Stand der Objektplanung InHK einschließlich der Stadtbank und Beratung im öffentlichen Teil der **Ratssitzung**.

Der Planungsprozess bezüglich Parkbank, Sitzauflage und Sondermodell endete mit der Fertigstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibung der Projekte Park Ville d'Eu und Alter Kirchplatz im Frühsommer 2020.

Wie oben beschrieben, ist die Stadtbank in den derzeit im Bau befindlichen Projekten nicht vorgesehen, wird aber in den zukünftigen Teilprojekten, insbesondere in der Fußgängerzone und auf dem Neuen Markt, vielfach Verwendung finden.

Aus diesem Grund wurde das vom IB Krafraum entwickelte Stadtbankmodell zunächst für die Mitglieder der erweiterten Arbeitsgruppe Politik InHK am Betriebshof ausgestellt und am 16.02.2021 in der Arbeitsgruppe ausführlich vorgestellt, erläutert und in den Kontext der Gesamtgestaltung eingeordnet. Im Grunde bestand das Einvernehmen, dass es sich um ein gelungenes und passendes Design für die Haaner Innenstadt handelt. Die Materialität wurde angesichts des in großen Mengen verarbeiteten Tropenholzes hinterfragt und die Seniorengerechtigkeit thematisiert.

Aufgrund der Tiefe des Themas „seniorengerechte Stadtbank“ fand am 18.03.2021 ein gesonderter Abstimmungstermin mit dem Seniorenbeirat, IB Krafraum und der Verwaltung statt. Es konnte festgestellt werden, dass die folgenden Eingaben des Seniorenbeirats bei der weiteren Entwicklung der Stadtbank ohne weiteres berücksichtigt werden können, bzw. teilweise auch schon berücksichtigt wurden:

1. Gefälle der Sitzfläche nach vorne zur Verbesserung des Abtrocknens des Holzes
2. Vorderkante der Sitzfläche abgerundet
3. Sitzhöhe bei ca. 50cm, also etwas höher als üblich
4. Sitztiefe ca. 40-50cm
5. Rückenlehne leicht nach hinten geneigt
6. Höhe der Rückenlehne mindestens 90cm ab OK Belag
7. Armlehnen

Weiterhin wurden rein gestalterische Details besprochen, welche aber keinen Einfluss auf die Seniorengerechtigkeit haben. Das geforderte FSC-Zertifikat für das verwendete Tropenholz ist für Beschaffungen im öffentlichen Bereich eine Grundvoraussetzung.

Parallel zu diesen Abstimmungen wurde eine Muster-Stadtbank auf dem Neuen Markt ausgestellt und das Feedback der Bürgerinnen und Bürger bis zum 18.04.2021 gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Auswertung werden in einer gesonderten Präsentation vorgestellt.

Fazit

Der Verwaltung ist es bisher gelungen die Maßnahmen des InHK kontinuierlich voranzutreiben und zwei große Bauvorhaben beinahe parallel zu starten. Für das dritte Bauprojekt, den Alten Markt, finden nach einem aufwendigem Planungsprozess bereits vorbereitende Arbeiten statt.

Dies alles gelingt vor dem Hintergrund einer hohen Fluktuation unter den Führungskräften des Technischen Dezernats und einem damit verbundenen, mehrfachen Wechsel der Projektleitung des Innenstadtprojektes.

Wir, Stadtverwaltung und Politik, planen die Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger. Wir nehmen Bürgerbeteiligung ernst. Ohne Bürgerbeteiligung finden unsere Planungen in der Innenstadt keine Akzeptanz.

Die Irritation rund um das Thema „Bank“ zeigen, dass die Verwaltung Begriffsbestimmungen (s.o.) konkreter definieren, aber auch Detailabstimmungen in Gremien in Zukunft noch deutlicher kommunizieren wird.

Für die Planung der folgenden Teilprojekte wird sich die Verwaltung wieder verstärkt dem Thema Öffentlichkeitsarbeit widmen und eruiert hierfür derzeit die Möglichkeiten zur Durchführung solcher Verfahren auch unter den Umständen und Einschränkungen der aktuellen Pandemielage.